

Textilien schonend waschen

Folgende Tipps sollen Ihnen helfen, Ihre Textilien schonend zu reinigen und zu pflegen:

- ▶ Beachten Sie die Pflegehinweise.
- ▶ Sortieren Sie die Wäsche
 - nach „weiß“, „hell“ und „dunkel“,
 - nach Verschmutzungsgrad,
 - nach Faserart.
- ▶ Wählen Sie das zum Material und Verschmutzungsgrad passende Programm und eine möglichst niedrige Temperatur.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse und Knöpfe.
- ▶ Drehen Sie empfindliche und dunkle Textilien „auf links“.
- ▶ Verwenden Sie eventuell ein Wäschenetz.
- ▶ Waschen Sie neue Kleidung vor dem ersten Anziehen.

Vorsicht: Kräftige Farben können „ausbluten“ und auf andere Textilien abfärben. Deshalb beim ersten Mal separat waschen!

Textilien effizient trocknen

- ▶ Trocknen Sie die Wäsche möglichst im Freien oder in gut belüfteten Räumen.
- ▶ Lassen Sie Blusen, Hemden usw. auf einem Kleiderbügel trocknen – so bilden sich weniger Falten.
- ▶ Nutzen Sie bei Bügelwäsche die Restfeuchte zum Bügeln – die Stoffe werden leichter glatt.
- ▶ Bei Verwendung eines elektrischen Trockners:
 - schleudern Sie die Wäsche möglichst hoch,
 - wählen Sie ein möglichst energieeffizientes Gerät.

Ausführliche Informationen finden Sie:

- ➔ beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.,
- ➔ in unserem Faltblatt:
„Waschmittel richtig angewendet“,
- ➔ in Testberichten von Stiftung Warentest und Öko-Test.

Umweltberatung

des VerbraucherService Bayern
im KDFB e.V.



91522 **Ansbach** – Kannenstraße 16
Tel. 0981 / 97789793
eMail: ub-ansbach@verbraucherservice-bayern.de

91301 **Forchheim** – Sattlertorstraße 5
Tel. 09191 / 64689

94032 **Passau** – Ludwigsplatz 4
Tel. 0851 / 33492
eMail: ub-passau@verbraucherservice-bayern.de

93047 **Regensburg** – Frauenbergl 4
Tel. 0941 / 563458
eMail: ub-regensburg@verbraucherservice-bayern.de

Weitere Beratungsstellen

Bamberg	Tel. 0951 / 20 25 06
Aschaffenburg	Tel. 06021 / 3 30 12 18
Augsburg	Tel. 0821 / 15 70 31
Cham	Tel. 09971 / 6753
Donauwörth	Tel. 0906 / 8214
Ingolstadt	Tel. 0841 / 9 51 59 99-0
München	Tel. 089 / 59 62 78
Neufahrn	Tel. 08165 / 6 07 48
Schwandorf	Tel. 09431 / 4 52 90
Traunstein	Tel. 0861 / 6 09 08
Würzburg	Tel. 0931 / 30 50 80

Links

www.verbraucherservice-bayern.de
www.test.de ➔ Testberichte von Stiftung Warentest
www.forum-waschen.de ➔ Waschrechner
www.stromeffizienz.de ➔ Topgeräte

Impressum

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.
Dachauer Str. 5, 80335 München, Tel. 089 / 51518743
info@verbraucherservice-bayern.de

4. Auflage, Stand Juni 2013
gedruckt auf Recyclingpapier
klimaneutral gedruckt



Gefördert durch
das Bayerische Staatsministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz und das Bayerische
Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit



Umweltbewusste Wäschepflege



 www.verbraucherservice-bayern.de

Umweltbewusste Wäschepflege

Jeder Waschgang belastet die Umwelt. Durch eine überlegte Wäschepflege können Sie Wasser, Energie und Chemikalien einsparen. Der schonende Umgang mit der Wäsche verlängert zudem die Lebensdauer von Textilien. Bewusstes Waschen kommt somit Umwelt und Geldbeutel gleichermaßen zugute.

Wasser sinnvoll nutzen



Die Technik der Maschine und das eigene Waschverhalten sind gleich wichtig um bei der Wäschepflege zu sparen.

Kennen Sie die Verbrauchsdaten Ihres Gerätes? Einen Waschrechner finden Sie unter www.forum-waschen.de.

Beachten Sie beim Neukauf von Geräten den Wasser- und Energieverbrauch! Das Energielabel erleichtert den Vergleich. A+++ steht für die beste Effizienzklasse.

Bei der Nutzung können Sie folgendermaßen Kosten sparen:

- Beladen Sie die Waschmaschine möglichst mit der maximalen Füllmenge. Trotz Mengenautomatik oder 1/2-Taste verbrauchen zwei halb gefüllte Trommeln mehr Wasser als eine ganze!
- Waschen Sie ohne Vorwäsche. Ausnahmen nur bei sehr stark verschmutzter Wäsche.
- Lüften Sie Kleidung aus Naturfasern öfter mal anstatt sie zu waschen.
- Füllen Sie die Maschine richtig: Bei unempfindlichen Stoffen z.B. aus Baumwolle kann die Maschine mit leichtem Druck beladen werden. Bei „Wolle“ und „Feines“ ist die Füllmenge deutlich geringer. Beachten Sie hierzu die Angaben in der Bedienungsanleitung.
- Wiegen Sie doch mal Ihre Kleidung vor der Wäsche – die richtige Füllmenge ist gar nicht so leicht abzuschätzen.
- Lassen Sie die Tür und Einspülshublade nach dem Waschen offen.

Energie sparen

Das Aufheizen des Wassers macht beim Waschen den größten Teil des Stromverbrauchs aus.

- Waschen Sie nicht zu heiß. Moderne Waschmittel und Maschinen erzielen bereits bei niedrigen Temperaturen ein gutes Waschergebnis. Dem Umweltbundesamt zufolge reichen für Weißwäsche häufig 40° C bis maximal 60° C, für Buntwäsche sind meist nur 30° C erforderlich.
- Leicht verschmutzte Oberbekleidung wie T-Shirt, Hemd oder Bluse können Sie sogar bei Temperaturen < 30° C waschen, allerdings sollten Sie Flecken vorbehandeln.
Niedrigtemperatur-Wäsche ist ungeeignet, wenn bestimmte Krankheiten vorliegen. Damit sich keine Keime in der Maschine ansiedeln, sollten Sie regelmäßig mit einem bleichhaltigen Waschmittel bei 60° C waschen.
- Waschen Sie z.B. Unterwäsche, Handtücher, Bettwäsche oder Spüllappen mit einem bleichmittelhaltigen Waschmittel bei 60° C. Im normalen Haushalt ist dies ausreichend, um hygienisch einwandfrei gewaschene Wäsche zu erhalten.
- Nutzen Sie Energiesparprogramme. Diese sparen Energie durch niedrigere Temperaturen – zur Steigerung der Reinigungsleistung wird die Waschdauer verlängert.



Ein **Warmwasseranschluss** ist dann sinnvoll, wenn Sie das warme Wasser sehr effizient erzeugen, z.B. mittels einer Solaranlage. Außerdem sollten die Zuleitungen kurz sein. Es gibt Waschmaschinen im Handel, die bereits einen zusätzlichen Warmwasseranschluss besitzen. Andere Waschmaschinen lassen sich eventuell nachrüsten, indem vor ihren Zulaufschlauch ein Vorschaltgerät installiert wird, das das Wasser auf die richtige Temperatur mischt. Klären Sie mit dem Gerätehersteller, ob Ihre Waschmaschine dafür geeignet ist.

Chemikalien einsparen



Achten Sie beim Kauf auf Textilien, die waschbar sind. So können Sie eine aufwändige chemische Reinigung vermeiden.

Beim Waschen im privaten Haushalt wählen Sie das Waschmittel entsprechend der Faserart und der Verschmutzung aus. Die Waschmittelmenge richtet sich nach dem Härtegrad des Wassers, dem Verschmutzungsgrad der Wäsche und der Wäschemenge in der Trommel. Das Waschmittel kann stets für den Härtebereich *weich* dosiert werden, wenn ein Enthärter entsprechend der Wasserhärte zugegeben wird.

- Beachten Sie den Dosierhinweis des Herstellers.
- Pulverförmige Konzentrate sind besonders empfehlenswert. Bei ihnen ist eine genaue Dosierung besonders wichtig.
- Vermeiden Sie eine Überdosierung, das Waschergebnis wird dadurch nicht verbessert, Abwasser und Geldbeutel werden jedoch unnötig belastet.
- Behandeln Sie Flecken möglichst umgehend.
- Setzen Sie separate Fleckenmittel wie Gallseife oder Fleckensalz gezielt ein.
- Verzichten Sie auf Weichspüler.
Ausnahmen:
 - bei synthetischen Materialien, um eine statische Aufladung zu verringern.
 - Bei Neurodermitikern, die besonders unter scheuernden Fasern leiden; sie sollten jedoch keine Konservierungs- oder Duftstoffallergie haben.